



Plotki - Rumours from around the bloc und Anthopolis e.V. laden herzlich ein zur  
**„nosztalgia“ - Releaseparty und Ausstellungseröffnung**  
**im Collegium Hungaricum Berlin/ Haus Ungarn, Karl-Liebknecht-Str. 9**  
**am Freitag, 28. September 2007, 19.00 Uhr**

Junge KünstlerInnen, AutorInnen und WissenschaftlerInnen aus Deutschland, Ost- und Südosteuropa hinterfragen kritisch die Verklärung einer sozialistischen Vergangenheit. Die Ergebnisse ihrer gemeinsamen Spurensuche zeigt **n\osztalgia** am Freitag, 28. September im Collegium Hungaricum Berlin (Haus Ungarn).

Vorgestellt werden die englischsprachige Publikation '**n\osztalgia – ways of revisiting the socialist past**', die **virtuelle Enzyklopädie** sowie eine begleitende **Ausstellung** mit den Arbeiten der TeilnehmerInnen des interkulturellen Projekts **n\osztalgia**.

**19.00 Uhr** - Grußworte der Projektleiterinnen Stephanie Endter und Annemarie Oberschmidt, Vorstellung des Projekts **n\osztalgia**, Kino Balazs

**19.30 Uhr** - Diskussionsrunde

**„Grenzenlose Nostalgie? – Sozialistische Vergangenheit zwischen Verklärung und Kommerz“**

Moderation: **Thomas Rogalla** - Journalist der Berliner Zeitung, ehemaliger Pressesprecher der BStU  
Podiumsteilnehmer:

**Dr. Stefan Wolle**, Wissenschaftlicher Leiter des “DDR-Museums Berlin” und Projektleiter im Forschungsverbund SED-Staat der FU

**Lutz Rathenow**, Autor des Buches “Ost-Berlin - Leben vor dem Mauerfall” und Zeitzeuge

**Alexander Mackat**, Geschäftsführer der Fritzsch & Mackat Werbeagentur, Verfasser der Studie “Das deutsch-deutsche Geheimnis” zur Untersuchung unterschiedlichen Marktverhaltens in Ost- und Westdeutschland

**Carsten Fiebeler**, Regisseur “Kleinruppin Forever”, “ostPunk! too much future “

**21.00 Uhr** - Eröffnung der Ausstellung/ Grußworte der Projektleitung **n\osztalgia** mit Sektempfang. Anschließend laden wir zur Party im Cafe Geißler mit Video-Projektionen, Live-Enzyklopädie und Musik.

Weitere Informationen: [www.nosztalgia.net](http://www.nosztalgia.net)

Kontakt: Stephanie Endter

Rejs e.V. | Brunnenstr. 162 | 10119 Berlin

Telefon: 030/ 616 250 52 Mail: [info@nosztalgia.net](mailto:info@nosztalgia.net)

Presse: Heidi Dommaschke, Esther Draeger | [presse@nosztalgia.net](mailto:presse@nosztalgia.net)

**n\osztalgia** findet im Rahmen von Bipolar deutsch-ungarische Kulturprojekte statt. Bipolar ist ein Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes. **n\osztalgia** wird vom Nationalen Ungarischen Kulturfonds unterstützt.